

**Werdet zum Abbild (Idol) seelenbewusster Liebe und gebt Kooperation****und auch Lehren (Korrekturen). (BapDada trifft speziell die Brüder und Schwestern****aus Madhuban.)**

Heute feiert BapDada, der Ozean der Liebe, ein Treffen mit Seinen Kindern, die Meisterozeane des Wissens sind. Diese Göttliche Liebe ist die Basis der Erhaltung der Kinder. Ebenso wie Gottes Liebe die Basis des Brahmanenlebens ist, so ist seelenbewusste Liebe die Basis einer Brahmanen Versammlung. Nur ihr Kinder könnt diese seelenbewusste Liebe erfahren. Die Seelen der heutigen Welt dürsten nach dieser echten, altruistischen, seelenbewussten Liebe von Gott. Niemand, außer euch Brahmanenseelen, kann diese reale/ echte Liebe erlangen. Ihr alle, die ihr den Durst der durstigen Seelen stillt, erfahrt ihr euch selbst in jedem Moment in Gottes Liebe aufgegangen, in seelenbewusster Liebe? Seid ihr konstant Spender (data) und Gottheiten (devta) der Liebe? Während ihr überall umhergeht, erfahrt ihr diese seelenbewusste Liebe in eurer Einstellung, eurer Blickweise, euren Worten, Beziehungen und Kontakten und in eurem Handeln? Egal wie eine Seele auch sein mag, ist die natürliche Einstellung von Brahmanen, auch eure Brahmanen Natur geworden? Müsst ihr sie noch kreieren oder ist sie schon kreiert? Folgt dem Vater, folgt der Mutter! erinnert euch an die Zeitperiode zu Beginn eurer Brahmanengeburt. So viele Seelen mit einer unterschiedlichen Natur gehörten zum Vater. Der Vater, der Ozean der Liebe, ließ euch alle zu sich gehören – mit Seiner ewigen Natur der Form des Ozeans der Liebe. Hätte Er sich all die verschiedenen Naturen von euch allen angesehen, hätte Er euch alle zu sich gehören lassen? Daher sollte sich jeder von euch selbst fragen: „Was ist meine natürliche Natur?“ Alle haben derzeit eine schwache Natur – aber die natürliche Natur des BK-Lebens ist, ein Meisterozean der Liebe zu sein. Auch die Leute der Welt sagen ja, dass die Liebe Steine in Wasser transformieren könne; können dann jene, die seelenbewusste Liebe, göttliche Liebe erhalten und weitergeben, nicht die diversen Arten von Natur transformieren? Könnt ihr das tun oder nicht? Diejenigen, die hinten sitzen – sprecht! Wer daran glaubt, dass er es kann, hebe eine Hand! Hebt die Hand hoch, nicht nur ein bisschen. Achcha Glückwünsche! Umstände werden kommen, sie müssen kommen. Sie sind die Nebenszenen auf dem Weg des BK-Lebens; Nebenszenen sind nie dieselben. Einige sind schön, andere sind sogar schmutzig. Aber es ist die Aufgabe eines Reisenden, daran vorüberzugehen, nicht zu versuchen diese Seitenszenen zu transformieren. Was will also BapDada? Ihr alle seid klug darin geworden, das zu wissen.

Heute haben die Madhuban Niwassis eine besondere Chance – eine goldene Chance. Was ist die Rückgabe dieser goldenen Chance? Ihr habt diese Chance mit viel Eifer und Begeisterung ergriffen. Auch diejenigen, die unten sitzen, leben auch in Madhuban (viele haben der Murli im Pandav Bhavan zugehört). Heute ist die Chance, dass Baba Gruppen trifft. Wenn so viele von euch zusammen sind, erscheint ihr sehr weit entfernt. Deshalb wurden kleinere Gruppen gemacht. Ihr alle seid Madhuban-Bewohner. Die Adresse von euch allen, die ihr in den Centern lebt, ist auch Madhuban. Ein Brahmane hat eine permanente Adresse in Madhuban. Euer Zuhause ist Madhuban; die anderen Orte sind Dienstorte. Also sollten jene, die unten sitzen, nicht denken, dass sie heute von der Liste der Madhuban-Niwassis entfernt wurden – Nein! Ihr alle seid Madhuban-Bewohner. Es ist so, dass

BapDada euch direkt vor sich sehen will. Er kann das besser mit kleineren Gruppen. Auch jetzt, sind jene, die hinten sitzen, nicht deutlich sichtbar. Wer vorne sitzt, ist deutlich zu sehen; aber jene, die hinten sitzen, sind nicht weit weg vom Herzen; auch jene, die unten sitzen, sind nicht weit vom Herzen entfernt. BapDada will gegenwärtig eine Balance beibehalten zwischen Gesetz und Liebe. Lasst es solch eine Balance von Gesetz und Liebe geben, dass es sich gar nicht wie ein Gesetz anfühlt. Die Liebe sollte im Gesetz erfahren werden. Ihr habt den Vater in der physischen Form gesehen; zusammen mit dem Gesetz, gab er so viel Liebe, dass die Worte von allen Lippen kamen: „Baba liebt mich! Er ist mein Baba!“ Beachtet auf jeden Fall das Gesetz und unter Berücksichtigung des Gesetzes gebt gleichzeitig auch Liebe. Gebt nicht nur das Gesetz. Da die Seelen schwach sind, werden sie mutlos, wenn nur das Gesetz da ist. Wenn ihr selbst die Idole/ Abbilder seelenbewusster Liebe werdet, könnt ihr diese seelenbewusste Liebe auch anderen geben. Seelenbewusste Liebe bedeutet, dabei zu helfen, eine Lösung für jedes Problem zu finden. Gebt nicht nur Belehrungen. Gebt, zusammen mit Belehrungen, auch Kooperation. Das bedeutet es, ein Idol/ Abbild seelenbewusster Liebe zu werden. Deshalb unterstreicht BapDada heute ganz speziell für alle BK-Seelen überall in diesem Land und im Ausland: Werdet Abbilder seelenbewusster Liebe. Ist das OK? Achcha.

(Dann hatte BapDada ein Gespräch (chit-chat) mit den Madhuban-Niwassis und gab allen zusammen Drishti und brachte sie dadurch jenseits.)

**Avyakt BapDada traf die Hospital-Niwassis sowie diejenigen, die in Abu leben, und andere Gruppen:**

Seht ihr euch alle als vom Glück begünstigt? Wer hat in der ganzen Welt das größte Schicksal von allen? Was denkt jeder von euch? Das euer Schicksal das größte von allen ist! Denkt ihr das alle? Da ihr dieses Schicksal des Glücks habt, bleibt ihr auch glücklich? Bleibt ihr immer glücklich? Es ist doch nicht so, dass ihr nur manchmal glücklich seid, oder? Da BapDada euren Stern des Glücks zum Strahlen gebracht hat, bleibt ihr glücklich, indem ihr den strahlenden Stern seht? Spielen in eurem Herzen konstant Lieder des Glücks? Ja? Welches Lied singt euer Herz? „Wah, mein edles Schicksal!“ Singt ihr dieses Lied? Euer glückliches Schicksal wird in der ganzen Welt gepriesen. Einen halben Zyklus erfahrt ihr euer Schicksal als eure Rückgabe; einen halben Zyklus lang singen viele Seelen das Lob eures glücklichen Schicksals. Die wichtigste besondere Sache ist: Wen aus der ganzen Welt liebt (like) der Vater? Er liebt euch, oder? Es gibt so viele Seelen und doch liebt Er euch. Was könnte größer sein, als von Gott geliebt zu werden? Erkennt euch an den Vater und erinnert euch gleichzeitig auch an euer glückliches Schicksal. Gott (Bhagwan der Spender des Schicksals) und das Schicksal (bhagya). Den ganzen Zyklus hindurch... Ihr erhaltet jeden Tag Liebe und Erinnerung, nicht wahr? Wer sind die Geliebtesten von allen? Ihr seid die Geliebtesten von allen. Wenn ihr euch konstant an euer Schicksal erinnert, werden alle nutzlosen Dinge wegrennen/ sich entfernen. Ihr müsst sie nicht wegjagen, sie rennen von selbst weg – ganz leicht.

Entsprechend der gegenwärtigen Zeit müsst ihr jetzt die Bedeutung des Übergangszeitalters verstehen und eure Rückgabe in jeder Sekunde erhaben machen. Vergeudet keine einzige Sekunde, da jede Sekunde sehr wichtig ist. Es wird nicht nur eine Sekunde vergeudet, sondern sehr viel Zeit; diese Zeit werdet ihr nicht wiederbekommen. Ihr habt doch eine sehr klare Vorstellung der Zeit, oder? Bleibt ihr euch dessen bewusst? Seht, heute ist euch allen eine besondere Zeit gegeben worden, nicht wahr? Wenn ihr alle zusammenkommen würdet, würdet ihr nicht gesehen. Jetzt kann Baba zumindest sehen, wer hier ist. Ihr alle seid besondere Seelen. Kennt eure Besonderheiten und setzt sie im Dienst ein. Dem Drama gemäß hat jede Brahmanenseele die eine oder andere Besonderheit. Es gibt niemanden, der

keine Besonderheit hat. Seid euch eurer Besonderheiten bewusst und benutzt sie für den Dienst. Eine sehr schnelle Methode wird entsprechend der Besonderheiten eines jeden kreiert. Benutzt sie im Dienst, aber entwickelt deshalb keine Arroganz. Im Übergangszeitalter ist jede Besonderheit dem Drama gemäß ein Geschenk Gottes. Es kann keine (eigene) Arroganz geben über ein Geschenk Gottes. Niemand würde Prasad als das eigene Prasad sehen – es ist Gottes Prasad. Diese Besonderheiten sind auch „Prabhu prasad“ (von Gott erhalten). Prasad wird nicht nur für sich selbst benutzt, es wird verteilt. Ihr verteilt/ verbreitet es. Ihr seid die großen Gebenden. Ihr seid auch die Segensspender. Seid ihr Pandavas und Shaktis die Segensspender und großen Gebenden? Nicht nur ein großer Spender für nur eine oder zwei Stunden, sondern ein offenes Schatzhaus. Deshalb wird der Vater der „Unschuldige Herr“ (Bhola-bhandari)“ genannt. Sein Schatzhaus ist immer geöffnet. Er ist das geöffnete Schatzhaus. Gebt den Seelen weiterhin einen Tropfen. Die Linie der Bettler ist so groß. Ihr dagegen habt so ein überfließendes Schatzhaus – unbegrenzt! Wird es jemals leer werden (rund out). Im Geben seid ihr doch nicht sparsam, oder? Verteilt großzügig! Seid sparsam in Bezug auf Verschwendung, aber wenn es darum geht, etwas zu verteilen, dann gebt mit offenem Herzen. Seid ihr alle glücklich? Manchmal fühlt ihr etwas. Es ist doch nicht so, dass ihr manchmal schlechte Laune habt und manchmal sehr glücklich seid, oder? Folgt dem Vater! Hat BapDada jemals schlechte Laune? Folgt deshalb dem Vater. BapDada hat einen Fernseher für die besonderen Brahmanenkinder. Jedermanns diverse Stimmungen sind darin zu sehen. Es ist sehr unterhaltsam, das zu beobachten. Die Laune derjenigen, die immer große Gebende sind, verändert sich nie. Ihr seid Gebende, Spender, gebt also konstant. Eine Gottheit (devta) zu sein, bedeutet zu geben. Ihr seid nicht jene, die nehmen (levta), sondern jene, die geben (devta). Wie oft seid ihr Gottheiten geworden? Sehr oft, oder? Gottheiten haben die Neigung/ Sanskar des Gebens. Egal was andere geben, ihr macht damit weiter, einen Tropfen Glück zu geben, einen Tropfen Frieden, einen Tropfen Liebe. Die Menschen erleben nur Unfrieden und Leid, was können sie sonst geben? Sie können nur das geben, oder? Was dagegen gebt ihr? Glück/ Freude und Frieden. Seid ihr alle OK? Achcha. Ihr habt ein Treffen gefeiert. Ihr denkt doch nicht, dass ihr erst zum Schluss drangekommen seid. Ihr seid insbesondere jetzt an der Reihe. Ihr lebt in der Nähe von Madhuban. Ihr habt Madhuban sehr gut umringt.

Jene vom Hospital tun auch sehr guten Dienst. Es sind auch viele aus Shantivan hier. Das sind die Gruppen der lange verlorenen und jetzt gefundenen Seelen. Ihr seid wenige und deshalb seid ihr die lange Verlorenen und jetzt Gefundenen. Auch ohne die Ausländer gibt es keine Schönheit. Deshalb kommt ihr, um die Schönheit jeder Gruppe zu verstärken. Achcha.

**Avyakt BapDada trifft die Helfer:** Ihr alle kreiert euer Schicksal durch den Dienst, denn die Wohltat, dieser Yagya zu dienen, ist sehr groß. Ihr dient ohnehin mit eurem Körper, aber ihr dient ja auch mit eurem Geist. Das ist doppelte Wohltat – mit dem Geist und mit dem Körper zu dienen. Wer auch immer kommt, sie kommen und sehen den Dienst, den ihr tut; sie sehen die Atmosphäre und wenn sie gehen, nehmen sie diese Erfahrung mit. Ihr alle, die ihr kommt um Dienst zu tun, diese Wohltat und diese Segen sammelt ihr alle an. Ihr tut solchen Dienst – mit Körper und Geist. Seid ihr doppelte oder einfache Helfer? Für die Länge der Zeit seid ihr hier und erhaltet extra Freude, oder? Ihr esst daher die sofortige Frucht und erlangt auch die Segen. Etwas wird für die Zukunft kreiert und auch für die Gegenwart. BapDada freut sich auch daran, dass ihr Kinder eure Belohnung sehr leicht erhaben macht. Das ist alles – Dienst, Dienst und Dienst. Verstrickt euch nicht in irgendetwas anderes. Dienst bedeutet anzusammeln. Wann immer ihr Zeit habt, verdient ein doppeltes Einkommen. Erlangt sofortige Frucht und auch Frucht für die Zukunft. Ihr Seelen habt die Chance erhalten, diesen Dienst zu tun. BapDada

hat spezielle Liebe für die Dienenden, denn Er selbst ist ja auch der Weltdiener. Ihr seid ebenbürtig, nicht wahr? Beschäftigt ihr euren Geist oder bleibt er leer? Madhuban bedeutet Erinnerung und Dienst. Wo auch immer ihr geht und steht, beschäftigt euren Geist mit Erinnerung und dient. Bleibt ihr alle glücklich? Ihr seid doch nicht nur manchmal glücklich? Ihr seid immer glücklich. Wenn sie euer Glück sehen, werden auch andere glücklich. Euch Helfern ist also ein Treffen gegeben worden. Ihr seid glücklich, oder? Ihr habt ein besonderes Treffen erhalten; eine goldene Chance im Namen der Madhuban-Niwassis. Fliegt in eurer Stufe der Selbstachtung immer weiter voran. Lasst eure Selbstachtung niemals los. Auch wenn ihr den Boden wischt, was ist eure Selbstachtung? „Von allen Seelen der Welt, bin ich eine edle Seele.“ Während ihr irgendetwas tut, vergesst nie eure spirituelle Selbstachtung. Habt ihr diese Begeisterung? Spirituelle Berausung? Zu wem gehört ihr jetzt? Denkt an euer glückliches Schicksal. Vergesst es nicht. Wann immer ihr Zeit habt, Dienst zu tun, nutzt jede Sekunde auf nützliche Weise – vergeudet sie nicht. Lasst sie auch nicht gewöhnlich sein. Verbringt eure Zeit mit spiritueller Begeisterung und den Errungenschaften. Ihr behaltet solch ein Ziel, nicht wahr? Achcha.

**Segen:** Möget ihr mit dem Flug der Liebe immer Nähe erfahren und ein Abbild (idol) der Liebe werden.

BapDadas Liebe ist in all euch Kindern enthalten (merged) und ihr fliegt voran mit der Kraft dieser Liebe. Dieser Flug der Liebe bringt euch näher zum Vater – mit Körper, Geist und Herz. Obwohl ihr im Wissen, Yoga und Dharna gemäß eurer Kapazität alle unterschiedlich seid, so ist doch jede die Nummer eins in der Liebe. Diese Liebe ist die Hauptbasis des Brahmanenlebens. Zu lieben bedeutet, nahe zu sein, zu bestehen und in jeder schwierigen Situation sehr leicht zu bestehen.

**Slogan:** Habt den Vater in euren Augen und ihr seid vor Mayas Blicken geschützt.

**\*\*\* Om Shanti \*\*\***